

# Martin Bader

## Beitrag von „Alarma“ vom 6. April 2015, 16:06

Klar stellt sich aktuell nicht die Frage nach einem Geldgeber, das habe ich nur auf Claufields Beitrag bezogen mit reingebracht 😊

Dass sich zu aller erst die Strukturen innerhalb des Vereins ändern müssen, habe ich ja bereits erwähnt. Ich habe bereits vor der aktuellen Saison für einen Radikalschnitt plädiert, Martin Bader ist dabei das geringste Problem. Dass Woy gegangen ist (oder gegangen wurde?!) war zwar ein erster Schritt - denn auch die Vermarktung innerhalb des Vereins ist katastrophal - leider kam er aber wohl zu spät. Viele haben immer vergessen dass Woy, neben den Finanzen, halt auch fürs Marketing zuständig war. Und da ließe sich viel mehr rausholen, Stichwort Fanartikel. Wenn ich in einen der Fanshops gehe - ich wüsste nicht was ich da kaufen sollte. Nur Schrott wohin das Auge reicht. Da sind die Nordkurveartikel der Ultras zB. deutlich ausgefallener, dabei betreiben die das nicht mal richtig kommerziell...

Bader zu feuern wäre im Prinzip zwar eine logische Konsequenz, aber letztlich wohl auch wenig zielführend. Meiner Meinung nach hakt es bei uns schon im AR. Natürlich ist es wichtig dass dort debattiert wird, man darf sich uneinig sein und es muss auch eine Opposition geben. Im Falle der sportlichen Führung KANN es aber doch keine zwei Meinungen mehr geben, wenn man sich anschaut was allein die letzten zwei Jahre hier passiert ist. Da stellt sich dann eher die Frage, ob es nicht schon hier am Sachverstand mangelt, wenn die letzten Jahre nur tatenlos zugeschaut wurde. Zumindest hätte man Bader und Woy dann ab und an richtig übers Maul fahren müssen, um ihnen klar zu machen dass sie hier Scheiße bauen. Allerdings kann ich mir nicht mal vorstellen, dass sowas passiert ist. Was sagt das also über diejenigen aus, die unsere Vereinsstrukturen überwachen sollen? Das hat Pepe schon ganz richtig erkannt!

Daher behaupte ich nachwievor: Die Scheiße muss von oben nach unten rausgewischt werden. Ein radikaler Neuanfang müsste her um überhaupt noch irgendwas zu retten.